

RS Vwgh 2000/6/20 AW 2000/20/0167

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.06.2000

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1997 §21 Abs1;

AsylG 1997 §21 Abs2;

FrG 1997 §55;

FrG 1997 §56;

FrG 1997 §57;

VwGG §30 Abs2;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):AW 2000/20/0173 B 20. Juni 2000 Abgehen von Vorjudikatur (demonstrative Auflistung):99/02/0376 E 26. Mai 2000 VwSlg 15424 A/2000 RS 1 99/02/0376 E 26. Mai 2000 VwSlg 15424 A/2000 RS 4 99/02/0376 E 26. Mai 2000 VwSlg 15424 A/2000 RS 399/02/0376 E 26. Mai 2000 VwSlg 15424 A/2000 RS 2 (RIS: abgv)

Rechtssatz

Stattgebung mit der Wirkung, dass dem Antragsteller die Rechtsstellung zukommt, die er als Asylwerber vor Erlassung des angefochtenen Bescheides hatte, im Besonderen ausdrückliche Untersagung jeder Zurückschiebung oder Abschiebung der antragstellenden Partei aus Österreich für die Dauer des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens - Asylgewährung - Asylwerber dürfen nicht nur nicht in den Herkunftsstaat, sondern überhaupt nicht zurückgeschoben oder abgeschoben werden ausführliche Begründung im B) (gegenteilig E 26.5.2000, 99/02/0376, 0377, 0378, 0379, RS 1 bis RS 4).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2000:AW2000200167.A01

Im RIS seit

03.04.2001

Zuletzt aktualisiert am

22.07.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at